

- 1) Vorliegendes Schreiben wurde auch an Landammann, Landrat und Landsge-
meinde von Glarus gesandt.
2) s. EA VI 2, 1348 (Nr. 623) spez. 1348 a. Stadt und Amt Zug war dabei
nicht durch **Beat Jakob II.** Zurlauben vertreten.
3) s. ebenda II 138 (Nr. 220) 4) s. ebenda VI 2, 1075 (Nr. 520)

Kopie, mit Dorsualnotiz des Kopisten. Wohl aus dem Besitz des Am-
manns von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob II. Zurlauben
AH 141, 325-326 - Blatt 326^r leer

167

[1642 n. Januar 27.]

A

SCHREIBEN¹ VOM [UNTERWEIBEL VON BREMGARTEN], JAKOB FÜCHSLI, [AN
DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Mein ... [Gruss] undt ... [Dienst] Herr gefater und schwager
[- Füchsli war mit des Adressaten entfernten Nichte, **Katharina** Zur-
lauben, verheiratet -] es ist meyn underdenig beger an Üch dei weil
Üwer bruder [Garde]hau[p]tman [**Heinrich I.** Zurlauben] Nit Heym Kundt
wey[1] yr dan wol wüsen das yr ... [uns] alle Weil ufghalten solen
warten Und ... [uns] Kein ... [Bescheid] meynen [franz.?] kuntrackt
wei yr dan wol wüsen das mier yetz schon ein lange Zey[t] gwarte[t]
das so balt Keiner don so beit y[c]h dem herr schwager wole ...
[uns] ein tag anstelenn wan meir solen [nach Zug] ufen kom dameit
mier doch auch am eim ort moget kom dan ich von meyner oberkeit
[Schultheiss und Rat von Bremgarten] vermanet worden sol nit mer das
lasen anston so beit ich den herr wol ... [uns] was eine fart Zu Zug
ist das selbig helfen an ein ort machen darmit meir auch wusen wer
an mier seigen so kan ich meynen beuben [d.h. des Absenders Söhne:
Beat Thomas **Füchsli** und Hans Jakob **Füchsli**] auch zum hantwerk dun
wan das nit were weret sei ... [bereits] bem hantwerk [- während Be-
at Thomas noch 1642 beim Zuger Glasermeister, Oswald I. **Kolin**, seine
Lehre antreten sollte², scheint Hans Jakob eine solche erst 1643
beim Bremgarter Schuhmachermeister, Niklaus **Rengger**, angefangen zu
haben³ -] meit beit dem herren schwager wol meir bey uwerem gote
[gemeint ist das Patenkind Beats II. Zurlauben, der obgenannte Beat
Thomas Füchsli] obes gelt schicken so kann ych yn ... [einkleiden]
unnd der ander dan sey beyd ubel wambis manglet
mit got und **Maria** befolen ...".

"Jm ubergschickht 5 gl. by seinem Sohn meinem göttin. Und Jm
gschenkht 20 ss den 27ten. Jenner 1642

N.^a Wan Jm [Jakob Füchsli?] schon ettwas soll Zuokhendt werden
Würdts Jmme doch

141/167-168

nit nachgelassen! hat Vorhin schon 1100 gl. verthon."

"Füchsslins von Bremgarten."

- 1) Anstelle von "N" verwendete Füchsli oft ein "M". Bei der Transkription wurde dies stillschweigend etwas der heutigen Schreibweise angepasst.
- 2) s. Zurlaubiana AH 28/184 S. 2 Mitte
- 3) s. ebenda AH 29/71

Original. Glossen und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 141, 327

168

[1640 n. Dezember 6.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VON KARL WEISSENBACH UND [DEM ZUGER
TUCHHÄNDLER], HANS KASPAR WIDMER, FÜR [DEN ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN

"h. Sch[wager] Amman Batt Zur lauben [- Karl Weissenbach war mit der
Tochter Beats II. Zurlauben, **Maria Salome** Zurlauben, verheira-
tet -] soll dz us befelch dess Alten **haberers** frawen [Anna Maria
Haberer]² geben worden.

Den 4 Jener Anno 1640 Wahren geben	gl	10
Zum Mantell.		
Den 2 Aprilis Anno [16]40 wider geben	gl	5 25
Zu eim par strümpf	gl	1 26
Anno [16]39 uff denn S. Niclausen[tag =6. Dezember] geben dem [unehelichen] kind [von Oswald II. Zurlau- ben sel., Maria Kleopha Bucher , deren Pflegemutter die obgenannte Haberer war] Zu eim Röcklin	gl	8 10
Anno [16]40 uf den S. Nicl[austag] dem Kind zu ein par strümpf	gl	1 5
<hr/> Summa	gl	26 26

... [gez.] Carly Weissenbach und Hans Caspar Widmer"

"Mit Jnen Verrechnet."

- 1) Die ganze Abrechnung ist durchgestrichen.
- 2) Das Ganze ist in Zusammenhang mit der Hinterlassenschaft von Oswald II. Zurlauben, dessen Nachlassverwalter Beat II. Zurlauben war, zu sehen, s. Zurlaubiana AH 29/50, wobei, wie es scheint, Anna Maria Haberer gleichfalls mit einem Haberer verheiratet war. Für das Weitere s. die Korrekturen hier in R 17 unter Add. & Corr. 4.

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 141, 328 - Blatt 328^f leer